

## **Bisherige Stellungnahmen des Landesbetriebs Wald und Holz NRW, Regionalforstamt Niederrhein (Wesel), zum Bebauungsplan Nr. 128**

**1) und 2)** siehe Anlage 3 der Drucksache 17/194

### **3) April 2021**

Von: Absender aus Datenschutzgründen gelöscht  
An: "christine.krueger@voerde.de" <christine.krueger@voerde.de>  
Kopie: Empfänger aus Datenschutzgründen gelöscht  
Datum: 16.04.2021 13:14  
Betreff: Bebauungsplan Nr. 128 "Ehemaliger Sportplatz Heidestraße --- Vorschlag einer Waldersatzfläche: Az: 310-11-52.2128

Ihre Mails vom 12. und 13.04.2021

Sehr geehrte Frau Krüger,

- die Waldumwandlungsfläche ist nicht so groß, wie von Ihnen angenommen. Sie beträgt 7.000 m<sup>2</sup> ...
- ein Waldersatz im Verhältnis 1:1,5 ist angemessen, es ist somit eine Ersatzaufforstung von 10.500 m<sup>2</sup> nachzuweisen. Die vorgeschlagene Fläche Gemarkung Spellen, Flur 44, FlSt. 461 halte ich für geeignet. Die Aufforstung der Fläche sollte als Stieleichenmischbestand (eventuelle auch Traubeneiche) erfolgen. Sofern mehr als die benötigte Flächengröße aufgeforstet wird, würde ich das begrüßen. Ein solcher "Überhang" könnte in zukünftigen Planverfahren als Kompensationsmaßnahme anerkannt werden (eine Art "Ökokonto" also).
- die erforderliche Änderung des B-Planes Nr. 85 habe ich zur Kenntnis genommen. Ich gehe davon aus, dass diese "parallel" zum B-Planverfahren Nr. 128 erfolgt, denn es ist sicherzustellen, dass die Ersatzaufforstung zeitnah angelegt wird.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

(Unterschrift aus Datenschutzgründen gelöscht)

Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen  
Regionalforstamt Niederrhein  
Moltkestraße 8  
46483 Wesel  
Telefon: 0281 33832-0